

Fragebogen Benutzerbedürfnisse

Projektbeschreibung

ACCESSIBLE ist ein europäisches Projekt (EU FP7) mit einer Laufzeit von 36 Monaten. Ziel des Projektes, welches am 1. September 2008 startete, ist der Ausbau der Barrierefreiheit von Softwareentwicklungsprodukten.

Erreicht werden soll dies durch die Einführung einer möglichst vereinheitlichten Zugänglichkeitsmethodik in Softwareentwicklungsprozesse sowie durch bedeutend bessere Prüf- und Bewertungsstrategien und Methoden usw. Die angestrebte Verbesserung soll es großen Organisationen, Kleinen und Mittelständischen Unternehmen (KMUs) oder Einzelpersonen (Entwicklern oder Designern) ermöglichen, Software mit dem höchstmöglichen Grad an Barrierefreiheit und Benutzbarkeit zu erstellen. Unterstützt werden sie dabei von passenden Maßnahmen, Techniken und Werkzeugen, welche die Gesamtqualität steigern.

Fragebogen für Anwenderbedürfnisse von Service-Providern

Dieser Fragebogen richtet sich an Serviceprovider und Webdesigner (nicht nur von assistiven Informationstechnologien). Die Befragungen sollen dabei helfen, die speziellen Bedürfnisse dieser Personengruppe zu identifizieren, um notwendige und geeignete Tools zur Verfügung stellen zu können. Die vorliegende Untersuchung bildet die Grundlage dafür, benötigte Bewertungstools, Richtlinien und/oder Wissensdatenbanken zu erarbeiten. Ziel ist es, das Bewusstsein für Barrierefreiheit zu schärfen und die Zugänglichkeit zu erhöhen.

- Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig.
- Die Auswertung der Fragebögen erfolgt vollständig anonym.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Mühe. Ihr Beitrag kann uns sehr dabei helfen, die Bedürfnisse von Nutzern zu erfassen. Die Ergebnisse des Projektes sind von großer Bedeutung für die Förderung der Zugänglichkeit für Softwareentwicklungen in ganz Europa.

Für mehr Information über das Projekt folgen Sie bitte dem Link: <http://www.accessible-project.eu/>. Bei Fragen oder Problemen zögern Sie bitte nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Allgemeines zur Barrierefreiheit

1) Welche Begriffe kennen Sie?

(Es ist nicht notwendig genau zu wissen was gemeint ist)

(Mehrfachnennung möglich)

- Zugänglichkeit (Accessibility) _____
- Benutzbarkeit (Usability) _____
- Barrierefreiheit _____
- Nichts davon. _____
- Keine Antwort _____

2) Was bedeutet für Sie Barrierefreiheit?

(Mehrfachnennung möglich)

- Zugängliche Webseiten oder Softwareapplikationen für Menschen mit Behinderungen. _____
- Zugänglichkeit von Gebäuden. _____
- Technische Hilfsmittel. _____
- Aufzüge. _____
- Barrierefreiheit für alle. _____
- Design für alle. _____
- Programmierung unabhängig vom Ausgabegerät (z.B. Handy, PDA, Display). _____
- Zugänglichkeit öffentlicher Verkehrsmittel. _____

Anderes: _____

- Keine Antwort. _____

3) Haben Sie sich bisher mit Barrierefreiheit beschäftigt?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Keine Antwort _____

4) Wenn ja, aus welchen Gründen?

(Mehrfachantworten möglich)

- Im Kontext eines Projektes (z.B. Nutzerbedürfnisse). _____
- Durch Anforderungen/Erwartungen des Auftraggebers. _____
- Im Rahmen einer berufsbezogenen Weiterbildung. _____
- Aus privatem Interesse. _____
- Durch öffentliche Richtlinien (z.B. BITV). _____

Andere Gründe: _____

- Keine Antwort _____

5) Wenn Ja, wie lange beschäftigen Sie sich bereits mit dem Thema Barrierefreiheit?

- 0 – 2 Jahre _____
- 2 – 4 Jahre _____
- 4 – 6 Jahre _____
- Länger als 6 Jahre. _____
- Gar nicht. _____
- Keine Antwort _____

6) Wenn Nein, aus welchen Gründen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Es gab keine Projekte mit entsprechenden Anforderungen. _____
 - Barrierefreiheit war bisher in unserem Unternehmen nicht relevant. _____
 - Eine andere Abteilung kümmert sich um das Thema Barrierefreiheit. _____
- Andere Gründe: _____
- Keine Antwort _____

7) Über welche Aspekte der Barrierefreiheit möchten Sie mehr erfahren?

(Mehrfachnennung möglich)

- Zugänglichkeit im Internet. _____
 - Zugänglichkeit mobiler Technologien. _____
 - Technische Geräte (z.B. Screenreader). _____
 - Assistive Techniken (z.B. Brailleschrift). _____
 - Standards und Methoden der Barrierefreiheit (z.B. WCAG). _____
 - Gesetzgebungen im Bereich Barrierefreiheit. _____
- Andere: _____
- Keine Antwort. _____

8) Wie würden Sie gern mehr über Barrierefreiheit erfahren?

(Mehrfachnennung möglich)

- durch Schulungen über externe Dienstleister (z.B. Seminare). _____
 - durch den Besuch von Konferenzen, Tagungen oder Workshops. _____
 - durch Bearbeitung im Zusammenhang mit einem aktuellen Projekt. _____
 - durch eine Online-Schulung. _____
- Andere: _____
- Keine Antwort _____

Barrierefreiheit im beruflichen Zusammenhang

9) Wie viele Mitarbeiter arbeiten in Ihrer Organisation?

- 1 – 50
- 50 – 100
- mehr als 100
- Keine Antwort.

10) Arbeiten Sie in einem Team?

- Ja.
- Nein.
- Keine Antwort

11) Arbeiten Sie mit Entwicklungsumgebungen (IDE), z.B. NetBeans, Microsoft Visual Studio o.ä.?

- Ja.
Wenn ja, welche?: _____
- Nein.
- Keine Antwort.

12) Wenn Ja, unterstützt diese Entwicklungsumgebung die Barrierefreiheit?

- Ja.
Wenn ja, wie? _____
- Teilweise.
- Nein.
- Ich weiß nicht.
- Keine Antwort

13) Wie informieren Sie sich über aktuelle Themen zur Barrierefreiheit?

	Ja.	Nein.	Keine Antwort
Printmedien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internetrecherchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Fortbildung (Schulungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interner Informationsfluss (z.B. Besprechungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konferenzen/Tagungen/Vorträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gar nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 1: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 2: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 3: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14) Welche der aufgeführten Bestimmungen/Richtlinien/Standards zur Barrierefreiheit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennung möglich)

- BITV (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung) _____
 - WAI-ARIA (Accessible Rich Internet Applications) _____
 - Web Content Accessibility Guidelines 1.0 (WCAG 1.0) _____
 - Web Content Accessibility Guidelines 2.0 (WCAG 2.0) _____
 - U.S. Section 508 (gesetzliche Regelung zur Barrierefreiheit in den USA) _____
 - Authoring Tool Accessibility Guidelines (ATAG) _____
 - Nichts davon. _____
- Andere: _____
- Keine Antwort _____

15) Werden in ihrem Unternehmen einige der in Punkt 14 genannten Richtlinien zur Barrierefreiheit berücksichtigt (Wenn Ja, bitte benennen Sie, welche)?

- Ja. _____
Wenn Ja, welche? _____
- Nein. _____
- Ich weiß nicht. _____
- Keine Antwort _____

16) Wenn Sie die öffentlichen Richtlinien beachten, welchen Level der WCAG erreichen Sie in ihrem Unternehmen?

	Priorität 1 (A)	Priorität 2 (AA)	Priorität 3 (AAA)	In diesem Bereich setzen wir keine Standards zur Barrierefreiheit ein.	Keine Antwort
Internetanwendungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PC-Software	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dokumentationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 1: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 2: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 3: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17) Wenn Sie die WCAG 1.0 nutzen, planen Sie demnächst einen Wechsel auf die WCAG 2.0?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Ich weiß nicht. _____
- Keine Antwort _____

18) Gibt es in ihrem Unternehmen *interne* Richtlinien zur Barrierefreiheit?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Ich weiß nicht. _____
- Keine Antwort _____

19) Wenn Ja, bitte geben Sie den Namen bzw. den Bereich an (z.B. Web-Accessibility-Guidelines, Mobile Accessibility Guidelines)?

Benennen Sie bitte kurz die Richtlinie: _____

20) Wenn Ja, für welche Bereiche nutzen Sie interne Richtlinien?

	Ja.	Nein.	Ich weiß nicht	Keine Antwort
Internetanwendungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PC-Software	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterhaltungselektronik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dokumentationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 1: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 2: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere 3: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21) Werden in ihrem Unternehmen barrierefreie Projekte umgesetzt, z.B. barrierefreie Webseiten oder barrierefreie E-Shops?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Ich weiß nicht. _____
- Keine Antwort _____

22) Wenn Ja, wären Sie gern an der Implementation einer barrierefreien Softwareentwicklung beteiligt?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Keine Antwort _____

23) Wie testen Sie selbst Ihre Entwicklungen auf Barrierefreiheit?

(Mehrfachnennung möglich)

- Mit einem allgemein verbreiteten Prüfwerkzeug (WAVE, Hera etc.).
- Unter Beteiligung von möglichen Nutzern mit einer/ohne Behinderung.
- Befragung von Experten zur Barrierefreiheit.
- Mit assistiven Technologien (z.B. Screenreader).

Andere: _____

- Wir prüfen zurzeit unsere Entwicklungen nicht auf Zugänglichkeit.
- Keine Antwort.

24) Nutzen Sie Tools Sie zur Prüfung der Barrierefreiheit? Wenn Ja, welche?

(Mehrfachnennung möglich)

- HTML-Validatoren (z.B. WAVE, Hera).
- Farb-Kontrast-Prüfprogramme (z.B. Colour Contrast Analyzer, Accessibility Color Wheel).
- CSS-Validatoren (z.B. W3C CSS-Prüfer).
- Simulationstools (z.B. IBM aDesigner tool)

Andere: _____

- Keine Antwort.

25) Nutzen Sie assistive Technologien zum testen? Wenn Ja, welche?

(Mehrfachnennung möglich)

- Screenreader
- Braillezeile
- Keyboardfilter
- Bildschirmlupe

Andere: _____

- Keine Antwort.

26) Worin sehen Sie die Vorteile von Barrierefreien Diensten bzw. Webpräsenzen?

(Mehrfachnennung möglich)

- Einfachere Wartung und Aktualisierbarkeit der Seiten.
- Keine Diskriminierung von Kunden.
- Kundengewinnung durch Erhöhung der Zugänglichkeit.

Andere: _____

- Keine Antwort.

27) Überzeugen Ihrer Meinung nach die erwähnten Vorteile (Frage 26) Ihre Kunden, dass Zugänglichkeit erforderlich ist?

- Ja.
- Teilweise.
- Nein.
- Keine Antwort.

28) Sind die Kunden Ihres Unternehmens an Barrierefreiheit interessiert?

- Ja. _____
- Teilweise. _____
- Wir machen unsere Kunden auf Barrierefreiheit aufmerksam. _____
- Nein. _____
- Ich weiß nicht. _____

29) Erwarten Ihre Kunden ein offizielles Zertifikat über die Qualität der Webpräsenz (z.B. Qualitätssiegel)?

- Ja. _____
- Teilweise. _____
- Nein. _____
- Ich weiß nicht. _____
- Keine Antwort. _____

30) Wenn ja, welche Zertifizierung/Prüfung wird von den Kunden erwartet?
(Mehrfachnennung möglich)

- W3C CSS _____
- W3C WAI-AAA _____
- DIN CERTCO _____
- BIK 95 _____
- BIK 90 _____
- Andere: _____
- Ich weiß nicht. _____
- Keine Antwort. _____

Spezifisches zur Barrierefreiheit

31) Angenommen, es gäbe eine Tool-Sammlung, die Sie bei der Umsetzung barrierefreier Projekte unterstützt.

Welche der folgenden Tools wären interessant für Sie?

(Mehrfachnennung möglich)

- Prüf- und Bewertungstools von Barrierefreiheit (z.B. aChecker, Hera, TAW).
- Simulationstools für Barrierefreiheit (z.B. aDesigner, Visual Impairment Simulator).
- Autorentools zur Unterstützung von Barrierefreiheit (z.B. Adobe Dreamweaver, Microsoft Visual Studio).
- Handbücher zur barrierefreien Gestaltung von Inhalten.
- Simulatoren von assistiven Technologien (z.B. Screenreader, Zoom-Software, Simulatoren für Kopfmäuse).
- Internationale Richtlinien.
- Ergebnisse von Forschungen zur Barrierefreiheit.
- Einladungen zu Veranstaltungen über Barrierefreiheit.
- Datenbank mit Ansprechpartnern zum Thema Barrierefreiheit (Spezialisten/Experten).

Andere:

- Keine Antwort

32) Wie sollten Simulations- bzw. Validierungstools angeboten werden?
(Mehrfachnennung möglich)

- per Download
- als Online-Anwendung
- auf DVD/CD-ROM

Andere:

- Ich weiß nicht.
- Keine Antwort.

Persönliche Erfahrung

Wir sind an Ihren persönlichen Erfahrungen mit Menschen mit Behinderungen, älteren Menschen und assistiven Technologien interessiert.

33) Kennen Sie Menschen mit Behinderung?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Keine Antwort. _____

34) Haben Sie persönlichen Umgang mit Menschen mit Behinderung?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Keine Antwort. _____

35) Wenn Ja, in welchem Zusammenhang?

- Berufsbezogen. _____
- Privat. _____
- Beides. _____
- Keine Antwort. _____

36) Kennen Sie Menschen, die assistive Technologien benutzen (z.B. Screenreader, Zoomsoftware oder eine grössere Tastatur)?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Ich weiß nicht. _____
- Keine Antwort. _____

37) Wenn Ja, wissen Sie welcher Art?

Bitte beschreiben Sie: _____

38) Beinflusst das Wissen Ihre Arbeit?

- Ja. _____
- Teilweise. _____
- Nein. _____
- Keine Antwort _____

39) Wenn Ja oder Teilweise, beschreiben Sie bitte kurz diesen Einfluss:

Antwort: _____

Persönliche Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Beantwortung aller Fragen freiwillig ist!

40) Alter:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr ein: _____

41) Geschlecht:

- männlich _____
- weiblich _____

42) In welchem Bereich/in welcher Position arbeiten Sie?

- Designer _____
- Entwickler _____
- Verkäufer _____
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter _____
- Geschäftsleiter _____

Anderer: _____

- Keine Antwort. _____

43) Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

- Schule _____
- Ausbildung/Lehre _____
- Universität _____

Anderer: _____

- Keine Antwort _____

44) Haben Sie selbst eine Behinderung?

- Ja. _____
- Nein. _____
- Keine Antwort _____

45) Wenn Ja, welche Art von Behinderung?

Bitte nennen Sie Ihre Behinderung: _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!